

Montagehinweise

für rahmenlose ESG-Duschkabinen

Die Gläser sind einzeln verpackt und können so leichter zum Montageort transportiert werden.

WICHTIG!

Niemals die ungeschützte Glaskante auf die Stahlwanne oder Fliesen stellen.

Verwenden Sie zur Vermeidung von Bruchgefahr immer die beigefügten Schutzecken.

- Höhenausgleich mit transparenten Gummi unterfüßern.
- Überstehendes Material vor dem Versiegeln mit dem Cuttermesser vorsichtig abschneiden!

Der Montagerücksprung vom Wannenrand zur Glasaußenkante sollte ca. 20 bis 25 mm betragen, und muss beim Aufmaß berücksichtigt bzw. angegeben werden.

Überprüfen Sie dies aber immer vorher durch Übertragen der Glasmaße auf den Wannenrand!

- **Bei ESG-Seitenwänden** für Eckanlagen addieren Sie zum Glasmaß immer 20 mm (1 mm für Silikonfuge / 18 mm für Magnetstreifen) hinzu.
- **Für 1-teilige Türflügel** von Eckanlagen addieren Sie zum Glasmaß noch (9 mm für Balgdichtung und 18 mm für Eckmagnetstreifen bei Rahmenlosenmodellen).
- **Bei Tür an festem Nebenteil** für Eckanlage addieren Sie zu beiden Glasmaßen noch (25 mm hinzu 1 mm Fuge, 6 mm Spaltmaß zwischen den Gläsern und 18 mm für den Eckmagnetstreifen).
- Die Beschläge werden gesondert geliefert und sind vor Ort zu montieren.
- Auf eine ggf. beschichtete Glasinnenseite weist ein separater Aufkleber hin.
- Stellen Sie zum Ermitteln der Bohrlöcher eine Glaswand auf den Wannenrand und richten sie aus (Unterlegplättchen!). Markieren Sie die Bohrpunkte. Verwenden Sie zur Montage die beigefügten 6 - 8 mm Dübel und VA-Schrauben für Steinwände bzw. bauseits zu stellendes Material für andere Wandhintergründe. Die Prüfung des Mauerwerkes obliegt dem ausführenden Handwerker vor Ort.
- Schrauben Sie das ESG nicht „knirsch“ an die Wand! Zwischen Mauerwerk und Glas muss immer eine Fuge von mind. 1 mm bleiben. Dies dient dem Ausgleich zwischen den Baukörpern.
- Richten und justieren Sie die Anlage durch den Verstellbereich der Beschläge aus.
- Die Türdichtleisten sind immer länger als benötigt. Diese müssen noch „ausgeschnitten“ und angepasst werden. Bitte machen Sie diesen Arbeitsgang in mehreren „kleinen Schnitten“, um eine bestmögliche Abdichtung zu erzielen!
- Vor dem Versiegeln bitte den Wannenrand, Mauerwerk und Fuge entfetten und reinigen. Versiegeln Sie Rahmenlose Anlagen immer senkrecht am Glas von innen und außen unter dem Glas waagrecht von innen und außen. Die Fugen sollten senkrecht jeweils bündig mit den Glas verlaufen, waagrecht ist auch eine Kehlfuge möglich. Überschüssiges Silikon mit Glättemittel und Spachtel abziehen.

Bei Rückfragen: 05424-3960988

